

# Gewichtung Klausur & sonstige Leistung sowie Notenbegründung

Beitrag von „Midnatsol“ vom 16. Februar 2018 11:28

[Zitat von yestoerty](#)

Fürs nächste Mal würde ich an deiner Stelle aufgrund der hohen Fehlstunden eine mündliche Prüfungen zur Leistungsbewertung anberaumen.

Die Klausurnote steht ja und muss (meines Wissens) zu 50% eingebracht werden (unterliegt der Bildungsgang der ApoBK? Welche Anlage?) . Für die SoLei kannst du (je nach Güte der Beiträge) eine 5 oder 6 geben und die Zeugnisnote obliegt dann dir. Also wäre das schon alles so ok.

Sehe ich genauso. So stellt sich der SoMi-Bereich aus deinen Schilderungen dar:

- 6 Einzelstunden hat er entschuldigt gefehlt: Keine Note.
- 3 Einzelstunden hat er unentschuldigt gefehlt: 3x6!
- 6 Einzelstunden war er anwesend, in 2 davon hat er sich mündlich beteiligt (z.B.: 2x4), in 4 davon war er "nur" anwesend ohne Beteiligung und 1x auch noch ohne Material: 4x5.

Die SoMi setzt sich also zusammen aus: 3x6, 4x5, 2x4, wobei ich die 4 natürlich nur schätze (viel mehr wird es aber vermutlich nicht gewesen sein bei nur einem Beitrag pro Stunde und so vielen Fehlzeiten vermutlich nicht allzu hoher Qualität). Das ergibt einen Mittelwert von 5,1. Mündlich also 5, schriftlich 6. Daraus hast du - im Sinne deiner pädagogischen Freiheit - eine 6 gemacht. Ganz ohne die Klausur mehr zu gewichten als die vorgesehenen 50%. Widerspruch abgewehrt.